

Liebe Freundinnen und liebe Freunde!
Liebe Frau Waltz und liebe Herren Referenten!
Allesamt liebe an dieser Veranstaltung Interessierte!

Ich begrüße Sie im Namen von Pax Christi Österreich herzlich.

Ich wünsche mir, dass wir alle das eine oder andere Aha-Erlebnis mit nach Hause nehmen dürfen.

Als P.X. haben wir ein hohes Ziel: Gerechtigkeit, die zum Frieden führt!
Ich bin allerdings überzeugt, dass auch Sie dieses Ziel vor Augen haben.
Jahrzehnte der Gewalt – Sie haben es alle mitbekommen – konnten nicht zum Frieden führen.
Wir von P.X. waren immer daran interessiert besser zu verstehen, was die beiden Völker, die um Lebensberechtigung in diesem kleinen Territorium kämpfen, in Angst und Schrecken versetzt.

Unsere beiden EAs („Ökumenischen BegleiterIn“) können uns darüber erzählen.
Friedensarbeit von Angesicht zu Angesicht, ob das ein Schlüssel zum Erfolg ist?
Für uns hier darf bereits jeder kleine Schritt in die richtige Richtung ein großer Erfolg sein:
Wir von P.X. freuen uns, dass unsere beiden jungen Leute, die über EAPPI in Palästina waren, gute Arbeit geleistet haben. – Vor allem als Gesprächspartner für Gleichaltrige in der palästinensischen Dorfjugend und in der IDF !!

Die tausenden lebenden Opfer des Konflikts aber brauchen mehr:
Physische und psychische Genesung, ein Leben, ohne sich ständig bedroht zu fühlen, und Perspektiven auf Zukunft hin.

Opfer sind nicht nur die Menschen auf der palästinensischen Seite. Besetzung, Hauszerstörung, DIE MAUER beeinträchtigen ihr Lebensgefühl. Es gibt keine pal. Familie ohne Verluste! Perspektivenlosigkeit lässt auch viele junge Israelis verzweifeln, die eine verhärtete Politik zu einer Generation von Veerlierern macht.

Vielleicht zeigt uns/mir diese Veranstaltung Wege und Lichtblicke.
Wir wollen unsere Hoffnung teilen!